



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5405-012**GISPADID:** 2003253**Objektbezeichnung:**

Kalkstein-Aufschluss im aufgelassenen Steinbruch suedlich Keldenich

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Kall

Digitalisierte Fläche (ha):

13,29

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In dem grossen, aufgelassenen Steinbruch knapp 1 km suedlich von Keldenich sind in mehrere 100 m langen, max. 30-40 m hohen Waenden bankige, fossilreiche Kalksteine und Mergel der Cuerten- und Dreimuehlen-Schichten, z.T. Siltsteine der Rodert-Schichten aufgeschlossen. Besonders in der Suedostwand sind mehrere kleine Abschiebungen, Harnischflaechen sowie Falten (Meter- bis 10er Meter-Bereich) zu erkennen. Auf Klueften und in Drusen kommt Calcit, z.T. mit Erzmineralen, vor.

Die Steinbruchsohle ist besonders im oestlichen Teil aufgeforstet worden.

Der Aufschluss liegt im "NSG Daubental".

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gruenden

Bewertung:

Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

gering gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Givetium

Kenndaten:

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Riff-Fazies

Riffbildner (Allg. Palaeontologie)

Geoden

Flexuren

Faltung

Spezial-, Kleinfaltung

Kluftminerale

Harnisch

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Störung, Verwerfung, Überschiebung

Allgemeine Palaeontologie

Umfeld:

Acker

Grünland

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Felssturz

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Wesentliche Teile der Steinbruchwaende sollten freigehalten werden.

Naturräumliche Zuordnung:

276 – Kalkeifel

Höhe über NN:

min. 470 m, max. 499 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5405-012

Objektbezeichnung:

Kalkstein-Aufschluss im aufgelassenen Steinbruch suedlich Keldenich



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln
Kreis: Euskirchen
Gemeinde: Kall

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha): 13,29

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5405, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2541660 / H: 5599382

Hinweis:

Erstaufnahme

Dia vorhanden

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
AGUS
Datum: 10.10.1998

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 3.4.2014
